Warum? : Seufzerecke unserer Leser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 26

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

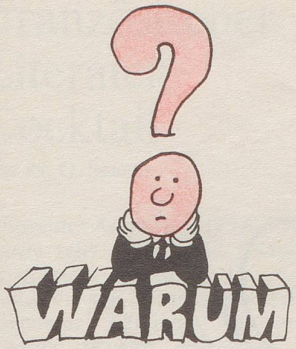
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Seufzerecke
unserer Leser

Warum werden die Briefmarken für Uebersee-Pakete nicht auf diese aufgeklebt, sondern auf die Begleitadresse, die bei der Post verbleibt, so dass der Empfänger des Paketes meine verauslagten Briefmarken nicht bekommt?
L. Sch., Schaffhausen

Warum wird in unserer Zeit, wo so viele Rechtsgelehrte und Rechtsvertreter vorhanden sind, sehr oft das Unrecht zum Recht erhoben?
M. K., Worb

Warum kann man die angehenden – und die etablierten – Sprachklischee-Journalisten (auch diejenigen bei Radio und Fernsehen) nicht zwingen, Hans Weigels Antiwörter-Buch und Walter Heuers gesammelte Sprachglossen zu lesen und zu beherzigen?
H. Sch., Glarus

Warum geben wir nicht einfach 3/4 unseres Einkommens dem Staat und verzichten auf die Steuer-Erklärung?
E. G., Wil

Warum sitzt im Parkett vor mir immer ein Hüne?
L. C., Zürich

Warum wird beim Lotto immer von «ziehen» gesprochen, wo doch gar niemand etwas zieht? Die Kugeln *fallen* ja von selbst.
H. D., Goldach

Warum befolgt ein Angesprochener in der «Warum»-Spalte sein «Warum» niemals?
H. B., Thalwil

Warum bringt mir der Pösteler nie ein Finanzpaket?
H. O., Lommiswil

Warum verbringe ich das halbe Leben damit, Dinge zu unterlassen, die ich eigentlich tun sollte?
M.-L. K., Egg

Warum habe ich, wenn die SBB ihren Fahrplan verbessern, jedesmal schlechtere Anschlüsse?
F. F., Luzern

Politiker

Der Politiker: «Hat Ihre Zeitung geschrieben, dass ich ein Lügner und ein Lump bin?»

«Nein, das haben wir nicht geschrieben.»

«Nun, eine Zeitung hat es doch geschrieben!»

«Dann war es unsere Konkurrenz. Wir bringen nur neue Nachrichten.»

Bildung

Eine sehr versnobte Dame kommt von einer Reise in Amerika zurück.

«Haben Sie auch die Apalachen gesehen?» fragt eine Freundin.

«Gesehen? Sie haben mich zum Abendessen eingeladen.»

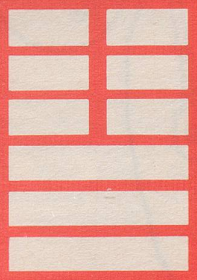
Hier muss vielleicht bemerkt werden, dass die Apalachen kein Indianerstamm sind, sondern ein Gebirge.

Vom Besenhandel

Ein Besenhändler trifft einen andern.

«Wie kannst du deine Besen nur so billig verkaufen?» fragt er. «Ich stehle doch das Material zu meinen Besen und verdiene trotzdem nicht viel.»

«Sehr einfach», ist die Antwort, «ich stehle eben die fertigen Besen.»



GIOVANNETTI

BEFRAGUNG AM KAMINFEUER

«Ich bin am Ende meiner Möglichkeiten angelangt; was soll ich tun?»

«Wer am Ende seiner Möglichkeiten angelangt zu sein glaubt, steht, wenn er einsichtig ist, am Anfang eines neuen Lebens.»

bitten eines psychiaters

lasst
die menschen nicht zur einsicht kommen,
dass sie die meisten probleme
auch ohne mich lösen können.
gebt ihnen auch weiterhin
einen verschlossenen mund und die scheu,
miteinander zu reden,
um das herz zu leeren.
lasst
sie weitergrübeln und sich das leben schwer machen.
bewahrt sie davor,
ihren gesunden menschenverstand zu gebrauchen
und wie vernünftige menschen zu leben.
lasst
die menschen nicht zur einsicht kommen . . .

hannes e. müller

Epigramme
von Michael Augustin

Mein Programm

Gegen
die Ungereimtheiten
im Versmassanzug!
Für
das Narrenkostüm,
bunt zusammengeflickt
aus aufgesammelten
Gesprächsfetzen!

Freund B.

Er schreibt eine
wissenschaftliche Arbeit
über das Wesen des Humors.
Da hat er nichts zu lachen.

Beobachtung

Heute
hängt der Himmel
voller Geigen.
Aus dem Unterschlupf
eines Hauseingangs
sehe ich den Beginn
des Regens:
Die ersten Stradivaris
durchschlagen
im Streichquartett
das Dach einer
Würstchenbude.

Postfach 80, 7131 Laax

Hotel Acker
Wildhaus

6 Nebelspalter-Karikaturisten
stellen aus

René Fehr
Jürg Furrer
Christoph Gloor
Hans Moser
Jules Stauber
Hanspeter Wyss

2. Mai bis 10. Juli 1977

Reklame

Diese Tablette ist stärker als Ihr Kopfweh

Und sie hilft schnell. Auch bei Zahnschmerzen, Monatsbeschwerden, rheumatischen Beschwerden und fieberhaften Erkältungen. Schon bald nach der Einnahme der Spalt-Tablette fühlt man sich erleichtert. Aber das allein kann ihren Erfolg nicht ausmachen. Die Wirkstoffe der Spalt-Tablette sind nicht nur jahrzehntelang bewährt, sondern auch gut kombiniert. Diese besondere Kombination ist einer der Gründe für ihren besonderen Erfolg. Spalt schont den Magen. Spalt hilft schnell. Sie erhalten Spalt-Tabletten in Apotheken und Drogerien.